

Hochschulmeister im Wehrsport

- Militärischer Mehrkampf (männlich)**
- Hilmar Hieschmann, TmVf
 - Karl-Heinz Müller, AT
 - Hans-Jürgen Schmidt, WlWf
- Militärischer Mehrkampf (weiblich)**
- Sabine Kehr, FPM
 - Kerstin Seidel, Ma
 - Karin Richter, MS
- KK-Schießen (männlich)**
- Klaus Kubat, FPM
 - Matthias Lübbers, TmVf
 - Horst Lehmann, TmVf
- KK-Schießen (weiblich)**
- Anneros Zehmisch, FPM
 - Hedrun Taschel, TmVf
 - Kristina Albert, VT
- KK-Schießen (Mitarbeiter)**
- Rainer Güll, IT
 - Steffen Thost, AT
 - Heinz Bänitz, VT
- Wer ist der Stärkste?**
- Gerd Sommer, PEB
 - Harald Hummel, PEB
 - Stephan Groß, EWF
- Bewegungen der Sturmwind (männlich)**
- Alfred Schneider, Ma
 - Stephan Becker, TmVf
 - Fassilo Denner, AT
- Schwertkampf (weiblich)**
- Marita Balzer, IT
 - Ute Lehmann, Ma
 - Petra Richter, CWT
- Dauerschießen (männlich)**
- Informationstechnik
 - Erziehungswissenschaften/ Fremdsprachen
 - Chemie/ Werkstofftechnik
- Dauerschießen (weiblich)**
- Mathematik
 - Fertigungsprozess/ Fertigungsmittel
 - Informationstechnik
- Dauerschießen (Mitarbeiter)**
- Mathematik
 - Fertigungsprozess/ Fertigungsmittel
 - Informationstechnik
- 1. Technologie der metallverarbeitenden Industrie**
- Informationstechnik
 - Wirtschaftswissenschaften
- 2. Fertigungsprozess/ Fertigungsmittel**
- Erziehungswissenschaften/ Fremdsprachen
 - Maschinen-Bauelemente
- 3. Technologie der metallverarbeitenden Industrie**
- Fertigungsprozess/ Fertigungsmittel
 - Physik/ Elektronische Bauelemente
- 1. Mathematik**
- Fertigungsprozess/ Fertigungsmittel
 - Verarbeitungstechnik
- 2. Mathematik**
- Verarbeitungstechnik
 - Informationstechnik
- 1. Automatisierungstechnik**
- Technologie der metallverarbeitenden Industrie
 - Informationstechnik
- 2. Mathematik**
- Fertigungsprozess/ Fertigungsmittel
 - Informationstechnik
- 3. Informationstechnik**
- Fertigungsprozess/ Fertigungsmittel
 - Informationstechnik
 - Wirtschaftswissenschaften

Hochschulmeisterschaft im Wehrsport Tage der wehrbereiten Jugend

Die Hochschulmeisterschaft im Wehrsport am 21. Mai 1975 war der Abschluss der Tage der wehrbereiten studentischen Jugend, die 1975 erstmalig an unserer Hochschule durchgeführt wurden.

Anlässlich des 30. Jahrestages der Befreiung unseres Volkes vom Hitlerfaschismus waren die Tage der wehrbereiten studentischen Jugend ein Höhepunkt in der „FDJ-Freundschaftsstafette“ und im sozialistischen Wettbewerb „GST-Verpflichtung 20/30“ und damit ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Verteidigungskraft der DDR.

Die Teilnehmer zeigten durch ihre hohe Einsatzbereitschaft, Disziplin und die erreichten Leistungen im Wehrsport ihre Bereitschaft zum Schutz des Sozialismus. Die Besonderen erkämpften sich den Titel eines Hochschulmeisters.

Die erfolgreiche Durchführung dieser Veranstaltung ist das Ergebnis der verantwortungsvollen und zielstrebigsten Arbeit der FDJ-Kreisleitung und des Vorstandes der GO der GST unserer Hochschule sowie der Unterstützung der Parteiorganisation, gesellschaftlichen Organisationen und der staatlichen Leitungen in den Sektionen und der vielen Kampfrichter und Helfer.

In einer ersten kurzen Auswertung dankte der Leiter des Organisationsstabes, Genosse Dr. Boitz, allen am Gelingen der Hochschulmeisterschaft im Wehrsport 1975 Beteiligten für ihre vorbildliche Arbeit.



Gerd Sommer (PEB) ist der Sieger im Wettkampf „Wer ist der Stärkste“, einer der Disziplinen der Hochschulmeisterschaften im Wehrsport, die im Rahmen der Tage der wehrbereiten studentischen Jugend durchgeführt wurden.

Unter der Losung:

„Im Geiste Ernst Thälmanns – geführt von der SED, für die Stärkung der Verteidigungskraft des Sozialismus“

beteiligten sich über 1000 Jugendfreunde in 9 sportlichen und wehrsportlichen Disziplinen an den Wettkämpfen und den Rahmenveranstaltungen.

Die Hochschulmeisterschaft wurde in feierlicher Form unter den Klängen einer Kapelle der sowjetischen Garnison Karl-Marx-Stadt durch den Rektor unserer Hochschule, Genossen Prof. Dr. Weber, eröffnet. Das Gelingen der Wettkämpfe, diszipliniert und fair um Höchstleistungen zu kämpfen, sprach die Besondere Meisterin im militärischen Mehrkampf der Studentin Sabine Kehr (FPM).

In Vorbereitung auf die Hochschulmeisterschaft im Wehrsport wurden im Rahmen der Bestvorbereitung in den FDJ-Gruppen am Tag des Wehrsports bzw. zu den Sektions-

spartesten die Besten der Seminargruppen und Sektionen ermittelt.

Insgesamt beteiligten sich an diesen Vorausscheiden 2000 Studentinnen und Studenten am militärischen Geländelauf, 1700 an den Kraftsportwettkämpfen und 1800 an den Schießwettkämpfen.

Die Teilnehmer zeigten durch ihre hohe Einsatzbereitschaft, Disziplin und die erreichten Leistungen im Wehrsport ihre Bereitschaft zum Schutz des Sozialismus. Die Besonderen erkämpften sich den Titel eines Hochschulmeisters.

Die erfolgreiche Durchführung dieser Veranstaltung ist das Ergebnis der verantwortungsvollen und zielstrebigsten Arbeit der FDJ-Kreisleitung und des Vorstandes der GO der GST unserer Hochschule sowie der Unterstützung der Parteiorganisation, gesellschaftlichen Organisationen und der staatlichen Leitungen in den Sektionen und der vielen Kampfrichter und Helfer.

In einer ersten kurzen Auswertung dankte der Leiter des Organisationsstabes, Genosse Dr. Boitz, allen am Gelingen der Hochschulmeisterschaft im Wehrsport 1975 Beteiligten für ihre vorbildliche Arbeit.

Vorleiter,
Stellvertreter des Leiters des Organisationsstabes

Freundschaftsbesuch tschechoslowakischer Studenten

Vom 13. bis 20. April 1975 weilte eine Studentendelegation der Technologischen Fakultät der Technischen Hochschule Brno mit Sitz in Gottwaldow zu Besuch in den Wissenschaftsberichten Plast- und Elastizität und Leder- und Textiltechnologie der Sektion Verarbeitungstechnik.

Das umfangreiche Aufenthaltsprogramm sah u. a. Aussprachen mit den Wissenschaftsberechtigten und dem Sektionsdirektor Prof. Jentsch vor. Dabei informierten die tschechoslowakischen Freunde ausführlich über Probleme des Studienablaufes und die Anforderungen an die Studenten an ihrer Hochschule.

Insbesondere zu Fragen der Rolle des Jugendverbandes bei der Lösung der Studienaufgaben konnten sehr interessante Erfahrungen und Meinungen ausgetauscht werden.

Im Gespräch mit dem FDJ-Sekretär der Sektion Verarbeitungstechnik, Gen. Hacke, wurden Themenwünsche für eine wissenschaftliche Aufgabenstellung zu einem gemeinsamen Jugendobjekt erarbeitet.

Einen besonderen Schwerpunkt im Aufenthaltsprogramm bildete die Zusammenkunft der Delegation mit der FDJ-Gruppenleitung der Seminargruppe 7428. Diese Aussprache gab wichtige Anregungen und Hinweise für den Kampf der Seminargruppe um den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv“.

Von den tschechoslowakischen Freunden wurde insbesondere die Bedeutung einer guten Studien-disziplin im Hinblick auf die angestrebte Leistungsverbesserung hervorgehoben.

Großes Interesse der Studenten fand auch eine Betriebsbesichtigung des VEB Kreslo Maschinenfabrik Karl-Marx-Stadt mit anschließendem Gespräch mit Produktionsarbeitern und leitenden Funktionären dieses Betriebes.

Zum kulturellen Teil des Aufenthaltes schloß ein Besuch der Gemäldegalerie und des Grünen Gewölbes in Dresden sowie des Fernsehturms in Berlin.

Die Technologische Fakultät in Gottwaldow erwartet zu ihrer wissenschaftlichen Studentenkonferenz Anfang Juli 1975 eine Studentendelegation der Wissenschaftsbereiche Plast- und Elastizität und Leder- und Textiltechnologie. Unsere Studenten werden Verträge zu Themen aus ihrem Bereich praktikum haben. Konferenzsprache wird Russisch sein.

Dieser Delegationsaustausch trägt dazu bei, die freundschaftlichen Beziehungen auf der Grundlage des Zweijahresarbeitsplanes zwischen unseren Partner-einrichtungen weiter zu festigen.

Dipl.-Ing. H. Michael,
Dr.-Ing. K.-H. Krause,
Sektions-Verarbeitungstechnik, Wissenschaftsbereich Plast- und Elastizität

15 Jahre Humboldt-Buchhandlung

Zum 15-jährigen Bestehen der Humboldt-Buchhandlung können wir auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit unserer Hochschule zurückblicken, die bereits zur Tradition geworden ist.

Seit 1973 findet jährlich im November anlässlich der Tage des sowjetischen Buches eine repräsentative Buchverkaufsausstellung in der Hochschule statt. Der Direktionsrat der entsprechenden Fachliteratur aus Moskau sichert ein Angebot aktueller sowjetischer Fachliteratur.

Zu bestimmten Anlässen finden Buchverkaufsausstellungen statt, zum Beispiel im Juni zur Tagung „Festkörperfchemie“. In der Woche des Buches finden gemeinsame Veranstaltungen der Hochschule und der Buchhandlung statt (1974

eine Veranstaltung mit einem Vortrag des Techniker-Verlages, 1975 eine Gastvorlesung von Prof. Dr. Brodski).

Die Buchhandlung betreut ständig die Hochschulbibliothek und die Sektionen mit Buchangeboten. Die Hochschulbibliothek erhält wöchentlich zweimal Lieferungen der Neuzugänge an Büchern und Zeitschriften. Vertreter der Hochschule werden zu literarisch-propagandistischen Veranstaltungen der Humboldt-Buchhandlung eingeladen. In fast jeder Ausgabe des „Hochschulspiegels“ erscheinen Hinweise auf Buchneuerscheinungen des Dietz Verlages und in letzterer Zeit des Verlages „Neues Leben“.

Anneliese Basse,
Humboldt-Buchhandlung

Aus der Arbeit der Motorsportler unserer GST-Grundorganisation

Seit 1953 arbeiten die Motorsportler unserer Hochschule an der Erfüllung der gestellten Aufgaben, überaus als einzige Sportart ohne Unterbrechungen. Von bescheidenen Anfängen aus, untergebracht in einer PKW-Garage des Hochschulheimes Straße der Nationen, entwickelte sich der Motorsport am Thüringer Weg unter fachlicher Stützpunktleitung zu einem der größten und bestleistungsorientierten im Bezirk Karl-Marx-Stadt.

Das wurde u. a. dadurch erreicht, daß die Motorsportler in den letzten 3 Jahren etwa 10.000 Arbeitsstunden zum Aufbau und zur Instandhaltung des Stützpunktes sowie zur Nutzung und Pflege der Ausbildungstechnik geleistet haben.

Die 13 modernen Solokräder, die 3 Beiwagenmaschinen und der seit im Dezember 1974 fabrikneu zugeführte Ausbildungs-LKW vom Typ W 50-LA einschließlich eines Anhängers sind eine gute Grundlage für eine auf hohem Niveau stehende Ausbildung.

In dem theoretischen und praktischen Unterricht einbezogen sind dabei wehrpolitische Aspekte sowie wehrsportliche Übungen zur Verbesserung der physischen Leistungsfähigkeit der Teilnehmer.

In einer gut eingerichteten Werkstatt können sich alle Motorsportler Fertigkeiten bei der Kfz-Instandhaltung aneignen.

Gegenwärtig umfaßt die Ausbildung folgende Gebiete:

- Sektion Motorsport I**
Ausbildung zum Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse I (Motorräder)
- Sektion Motorsport V**
Ausbildung zum Militärfahrer der NVA
- Sektion Motorsport W**
Weiterbildung von Fahrerlaubnisinhabern durch Teilnahme an

Wettkämpfen im Motorradmehrkampf und Motorradparcourfahren

Reparaturkollektiv
Aneignung spezieller und überdurchschnittlicher Fertigkeiten bei der Kfz-Instandhaltung

Obwohl sich die materielle Basis dank der ausgezeichneten Unterstützung durch die staatliche Leitung unserer Hochschule erfolgreich entwickelt hat, kann die Gesamtentwicklung nicht zufriedenstellen. Zur Zeit schwierigstes Problem ist die Kadrsituation. Trotz großer Anstrengungen ist eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen. Wir fordern alle Mitarbeiter unserer Hochschule und die Studenten im 1. Studienjahr auf, sich bereit zu erklären, als Ausbilder tätig zu sein.

Dabei sind vor allem die Reservisten angesprochen.

Es gilt auch, das sektionspolitische Denken einiger staatlicher Leiter zu überwinden, die gerade noch die Funktionen in der GST-Organisation ihrer Sektion unterstützen, den Ausbildern in den zentralen Wehrsportsektionen aber nicht die nötige Hilfe gewähren. Wir sollten dahin kommen, daß die zuständigen staatlichen Leiter die von uns vorgelagten Qualifizierungsverträge nicht ablehnen, sondern mit uns gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, ihre Erfüllung zu gewährleisten.

Wir werden all unsere Kraft daraufsetzen, unsere Aufgaben als wehrpolitische und wehrsportliche Organisation mit immer höheren Leistungen zur Stärkung der Verteidigungsbereitschaft unserer Republik zu erfüllen.

Dr.-Ing. Baherscht,
Vorsitzender der Kommission Motorsport



Die Ambleidung beginnt (Bild oben).
Die Pflege und Reparatur der technischen Ausrüstung gehört zum Ausbildungsprogramm (Bild unten).



NEU BEI DIETZ

Heinz Hoffmann

20 Jahre Warschauer Vertrag – 20 Jahre zuverlässiger Schutz des Friedens und des Sozialismus in Europa

Vorträge im Parteijahr der SED

Dieser Vortrag wurde am 12. Mai 1975 im Vortragszyklus für leitende Kader der Partei gehalten.

Hochsch., 0,59 Mark.



Gern erläutert Kollegin Rattel, die Leiterin der Humboldt-Volksbuchhandlung, das Angebot politischer, fachlicher und belletristischer Literatur.